



# KIRCHENANZEIGER

22/2020

09.11. bis 22.11.2020

[www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de)

0,30 EUR

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Werde  
**Hoffnungsträger!**



Ihre  
Spende  
zählt!

**Diaspora-Sonntag**  
**15. November 2020**

[www.werde-hoffnungstraeger.de](http://www.werde-hoffnungstraeger.de)

Keiner  
soll alleine  
glauben.



Hilfswerk für den Glauben  
**bonifatius  
werk**

# KURZÜBERSICHT FÜR 09.11. BIS 22.11.2020

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
09.11.2020					7.00 WGF Hauskapelle
10.11.2020		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 WGF Hauskapelle
11.11.2020	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
12.11.2020			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 EF Hauskapelle
13.11.2020				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
14.11.2020					19.00 EF Pfarrkirche
15.11.2020	10.30 EF Pfarrkirche 9.00 EF Salmansk.	10.30 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche
16.11.2020					7.00 WGF Hauskapelle
17.11.2020		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
18.11.2020					7.00 WGF Hauskapelle
19.11.2020					19.00 EF Pfarrkirche
20.11.2020				16.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
21.11.2020		19.00 EF Pfarrkirche			10.30 EF Hauskapelle
22.11.2020	10.30 EF Pfarrkirche		9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche

# TERMINE / INFOS

---

## SPRECHZEITEN

NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**  
Telefon (08636) 9822-12  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Markus Nappert**  
Telefon (08636) 9822-15  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail MNappert@ebmuc.de
- **Diakon Josef Breiteneicher**  
Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferentin Sr. M. Franziska**  
Kloster Zangberg  
Telefon (08636) 9836-0  
Telefax (08636) 9836-50  
Telefon (08636) 9822-18 - Büro  
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de  
Sprechzeit: Donnerstag 9.00 – 10.00 Uhr  
im Pfarramt Ampfing
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**  
Telefon (08631) 9109502  
Mobil (0157) 56101193  
E-Mail karin.langosch@gmx.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

**08636 / 23 98 98 7**

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

**Das Pfarramt Ampfing ist bis einschließlich 30. November geschlossen.** Ein Besuch ist nur in dringenden Fällen nach telefonischer Anmeldung unter 08636 98220 möglich. Unter dieser Nummer ist das Pfarramt Ampfing Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.

**Die Pfarrheime des Pfarrverbandes sind ebenso geschlossen.** Wir bitten um Verständnis.

## VOLKSTRAUERTAG

Aufgrund des §5 der 8. bayrischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung finden in diesem Jahr keine Gedenkfeiern an den Kriegerdenkmälern in unseren Gemeinden statt.

## ZANGBERG

- Für viele Mitbürger wird es in der kalten Jahreszeit aufgrund des erhöhten Infektionsrisiko zu einer großen Herausforderung ihre Einkäufe zu erledigen. Der Helferkreis Zangberg, der Pfarrgemeinderat und die Katholische Frauengemeinschaft Zangberg bieten daher eine Einkaufshilfe an. Sie schreiben uns eine Liste und wir bringen die Einkäufe vor ihre Haustüre. Ansprechpartner sind Karin Böck Telefon 986317, Monika Reiter Telefon 986100 und Waltraud Obermaier Telefon 6394.

- Zum Erntedankfest hat die Katholische Landjugend Minibrote gegen eine Spende verteilt. Der Erlös in Höhe von 320,00 EUR geht an den Diözesanen Arbeitskreis „Eine Welt“. Dieser unterstützt Frauenprojekte in Nicaragua und das Kinderhospital der Caritas in Betlehem. Allen Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott.



**TelefonSeelsorge**  
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.  
**0800/111 0 111**  
**0800/111 0 222**

*Allen Kranken zu Hause,  
in den Krankenhäusern  
und Pflegeheimen  
wünschen wir von Herzen  
gute Besserung!*

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:  
Pfarrverband Ampfing, St.-Martin-Str. 7,  
84539 Ampfing, Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08636) 9822-20 - E-Mail pv-  
ampfing@ebmuc.de  
Öffnungszeiten Pfarramt Ampfing  
siehe Hinweis bei Termine und Infos  
Öffnungszeiten Kontaktstelle Zangberg  
siehe Hinweis bei Termine und Infos  
KBogner@ebmuc.de  
oder herz-jesu.zangberg@ebmuc.de

## DIE NÄCHSTE AUSGABE ...

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit vom **23.11. bis einschließlich 06.12.2020**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 13.11. um 09.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

„Ach, Herr Pater“, neckt ein junger Mann einen Franziskaner. „Ich wollte, ich hätte Ihr Geld!“ – „Und ich Ihren Verstand!“ gibt der Pater zurück. – „Wieso denn das?“, möchte der junge Mann wissen. – „Ja, dann hätten wir beide nichts!“, antwortet der Pater.

## Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder, „Werde Hoffnungsträger!“ Das ist das Leitwort der diesjährigen Diaspora- Aktion des Bonifatiuswerkes. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen. Die christliche Hoffnung erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus. Sie schenkt uns und der ganzen Gesellschaft Orientierung, Mut und Kraft. Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie der Frohen Botschaft des Evangeliums ein Gesicht. Sie sprechen Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist, auf Gott an. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt unsere Glaubenschwestern und -brüder dort mit

jährlich etwa 1.200 Projekten. Es fördert die Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Seelsorge tätig sind. Es hilft Räume zu schaffen für Begegnung und Gebet, für Kinder- und Jugendarbeit sowie für den Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch katechetisches Material und Fahrzeuge für die weiten Wege in den Gemeinden werden vom Bonifatiuswerk mitfinanziert.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntag am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte, damit auch die Christen in der nordischen Diaspora dem Leitwort entsprechen können „Werde Hoffnungsträger!“

Mainz, den 4. März 2020

Für das Erzbistum München und Freising  
Reinhard Kardinal Marx  
Erzbischof von München und Freising

---

# GOTTESDIENSTE

**MONTAG, 09.11.**

**WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Wortgottesfeier (SF)*

**DIENSTAG, 10.11.**

**HL. LEO DER GROßE, PAPST**

*Ab heute liegen in den Pfarrkirchen unsere Ideenblätter für Kinder und Familien zum Thema „Sankt Martin“ bereit!*

**Pfarrkirche Heldenstein**

19:00

*Eucharistiefeier (FR)*

f. + Monika Geisberger v. Rita u. Fanny Stöckl

f. + Helmut Wimmer v. Georg u. Resi Faltermeier

f. + Jakob Ritthaler v. Marianne (Nachholtermin 1. Jahresmesse)

f. + Adolf Pointl v. Irene Kollmannsberger

f. + Johann Huber v. Rosa Schiller

f. + Franz Schiller v. Fam. Franz Schiller

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Wortgottesfeier (SF)*

**Pfarrkirche Ampfing**

19:00

*Eucharistiefeier (MN)*

f. + Josef Perschina v. Helga Perschina

f. + Hermann u. Elfriede Stadler u. Christa Schickinginger

v. Helga Perschina

f. + Konrad Märkl v. Michael u. Markus

f. + Erich Sickinger v. Fam. Märkl

f. + Angela u. Korbinian Svoika v. Hans

f. + Theresia u. Wenzel Turba v. Hans

f. + Anna u. Max Höber v. Hans

f. + Hans u. Kreszenz Auer v. Fam. Auer, Holzgasser

f. + Marille, Eltern u. Verwandtschaft v. Fam Huber, Schicking

f. + Bruno u. Christian Schmidt v. Ulrike Schmidt

f. + Bruno, Barbara u. Ernst Schmidt v. Annemarie Hingerl

f. + Dieter u. Sabine Bürger v. Anneliese Bürger

f. + Eltern und Schwiegereltern v. Anneliese Bürger

**Pfarrkirche Heldenstein**

19:00

*Ultreya***Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Eucharistiefeier (FR)***Pfarrkirche Rattenkirchen**

18:30

*Fatimarosenkranz***Pfarrkirche Rattenkirchen**

19:00

*Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium von "St. Martin"**Ramering - Sammlung für die Kirche (FR)*

f. + Kathi Lindlmair v. Fam. Maria Pfeilstetter

f. + Andreas Huber, Antonie Keilhacker u. Anneliese Huber

v. Cornelia Oswald

f. + Therese Asenbeck v. Fam. Maier, Sizing

f. + Angehörige v. Fam. Maier, Sizing

f. + Nachbarn v. Fam. Maier, Sizing

f. + Lorenz Stöckl sen. v. Fam. Stöckl

f. + Franz u. Herta Plischke v. Fam. Plischke

zu Ehren der Hl. Mutter Gottes für immerwährende Hilfe

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Eucharistiefeier (MN)*

**FREITAG, 13.11.****FREITAG DER 32. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

- 19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)*
- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Eucharistiefeier (Totengedenken am Kriegerdenkmal entfällt gem. §5 der 8. BaylSMV) (MN)*  
f. verstorbene, gefallene u. vermisste Kameraden  
v. KSK Stefanskirchen

**SAMSTAG, 14.11.****SAMSTAG - 32. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

- 19:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Eucharistiefeier (Totengedenken am Kriegerdenkmal entfällt gem. §5 der 8. BaylSMV) (FR)*  
f. + Mitglieder von der KSK Zangberg  
f. + Vitus u. Thea Meyer von Marille Reichl  
f. + Ludwig Reichl von Fam. Rauscheder  
f. + Ludwig Reichl von Fam. Huber (Permering)  
f. + Therese Bachheibl von Fam. Huber (Permering)  
f. + Johann Linner von Fam. Huber (Permering)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Fatimarosenkranz*

**SONNTAG, 15.11.****33. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Kollekte für das Diaspora Hilfswerk**

- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Wortgottesfeier (WL)*
- 10:30 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Eucharistiefeier (Totengedenken am Kriegerdenkmal entfällt gem. §5 der 8. BaylSMV) (MN)*  
f. + Alois Sax v. Maria Sax  
f. + Anna Bernhart v. Maria Sax  
f. + Josef u. Anna Wilhelm v. Maria Sax  
f. + Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister v. Lotte Meier  
f. + Georg u. Therese Kamhuber v. Geschwister Kamhuber

FORTSETZUNG SONNTAG, 15.11.

**Filialkirche Lauterbach**

13:00

*Andacht (Totengedenken am Kriegerdenkmal entfällt gem. §5 der 8. Bayl fSMV) (SB)*

**Pfarrkirche Ampfing**

10:30

*Eucharistiefeier (Totengedenken am Kriegerdenkmal entfällt gem. §5 der 8. Bayl fSMV) (FR)*

f. d. verstorbenen, vermissten und gefallen Kameraden

v. d. KSK Ampfing

f. + Josef und Katharina Maier (Jahrtagsstiftung)

f. + Hans Auer v. Fam. Auer, Holzgasser

f. + Georg u. Maria Scheidhammer v. d. Töchter m. Familien

f. + Eltern u. Verwandtschaft v. Monika Reichvilser

f. + Josef Hilz, Hans Kneißl, Maria u. Georg Scheidhammer

v. Elisabeth Dobler m. Familie

f. + Elisabeth, Johann u. Fritz Gründl v. d. Geschwistern Gründl

f. + Kathi Hausmann u. Rita Sellner v. Maria Kern

f. bds. + Geschwister u. Eltern v. Fam. Felix Hell

f. + Otto Waxenberger v. Fam. Felix Hell

f. + Katharina Hausmann v. Fanny u. Josef Bernhart

f. + Harald Nützl v. Fam. Barbara Nützl

f. + Georg u. Josef Hausmann v. Fam. Hausmann

f. + Katharina Angstl v. Irmgard u. Sepp Märkl

f. + Betti Schmautz v. Irmgard u. Sepp Märkl

f. + Anni Gassenhuber v. Fam. Gassenhuber

**Pfarrkirche Rattenkirchen**

9:00

*Eucharistiefeier (Totengedenken am Kriegerdenkmal entfällt gem. §5 der 8. Bayl fSMV) (PA)*

f. + Mitglieder v d. MC Rattenkirchen

f. d. verstorbenen, gefallenen u. vermissten Kameraden

v. d. KSK Rattenkirchen

f. + Elise Burger (Jahrtagsstiftung)

f. + Elisabeth Demmel v. Fam. Oberloher, Wald

f. die armen Seelen

f. + Monika Wöll v. Familie Wöll

zu Ehren der Hl. Mutter Gottes für immerwährende Hilfe

f. + Elise Burger v. Irene Burger

f. + Theresia Weber v. Hans Weber m. Fam.

f. + Ludwig Scheidhammer v. Antonie Scheidhammer

f. + Monika Geisberger v. Rosalie Bumberger

f. + Anna u. Maria Stadler v. Fam. Stadler

f. + Fritz Lautenbacher v. Alois Kirmayer



**FORTSETZUNG SONNTAG, 15.11.**

**Filialkirche Salmanskirchen**

9:00

*Eucharistiefeier (Totengedenken am Kriegerdenkmal entfällt gem. §5 der 8. BaylFSMV) (MN)*

f. + Engelbert Fischer v. Anneliese Maierhofer

f. + Franz Lex v. Fam. Bettstetter

f. + Therese Reichl u. Anna Baumgartner v. Fam. Eggerdinger

f. bds. + Eltern, Onkeln u. Tanten v. Franz u. Fanny Eggerdinger

f. d. verstorbenen, gefallenen u. vermissten Kameraden

v. d. KSV Salmanskirchen

f. + Erich Hargasser v. Erich Hargasser junior

f. + Josef Weiß v. Else Weiß

f. + Elise Maierhofer v. Else Weiß

f. + Aloisia Maierhofer v. Anneliese Maierhofer

**Pfarrkirche Zangberg**

9:00

*Wortgottesfeier (SF)*

**MONTAG, 16.11.**

**HL. MARGARETE,  
KÖNIGIN VON SCHOTTLAND**

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Wortgottesfeier (SF)*

**DIENSTAG, 17.11.**

**GERTRUD VON HELFTA**

**Pfarrkirche Heldenstein**

19:00

*Eucharistiefeier (FR)*

f. + Monika Geisberger v. d. Schulfr. Heidi, Rosmarie, Gerti u. Rosina

f. + Monika Geisberger v. Fam. Hartinger

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Eucharistiefeier (FR)*

**MITTWOCH, 18.11.**

**WEIHETAG DER BASILIKEN ST. PETER UND  
ST. PAUL ZU ROM**

**ev. Immanuelkirche Ampfing**

19:00

*Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag (FR)*

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Wortgottesfeier (SF)*

**DONNERSTAG, 19.11.**

**HL. ELISABETH,  
LANDGRÄFIN V. THÜRINGEN**

18:30 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Fatimarosenkranz mit der Katholischen Frauengemeinschaft*

19:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*  
f. + Johann Linner von Fam. Irmgard Märkl

**FREITAG, 20.11.**

**HL. KORBINIAN, BISCHOF, GLAUBENS-  
BOTE, HAUPTPATRON DER ERZDIÖZESE**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*

15:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Fatimarosenkranz*

16:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Eucharistiefeier (FR)*  
f. + Josef Englmeier v. Fam. Herbert Graf  
f. + Elfriede Godl v. Fam. Herbert Graf  
f. + Adi Herzog v. Dora m. Kindern  
f. + Rupert Nicklbauer v. Dora Herzog  
f. + Christine Wilhelm v. Elli Grundner  
f. + Georg Schwenk v. Ulrike  
f. + Franz u. Hilde Kienzl v. Hans m. Familie  
f. + Johann u. Rosalie Schiller v. Fam. Joh. Schiller  
f. + Manfred u. Juliane Häuslaigner v. Fam. Joh. Schiller  
f. + Fritz Roth u. Adolf Schwaiger v. Fam. Joh. Schiller  
f. + Johann Kuhn v. Rita

**Abkürzungen der Zelebranten:** AU=Aushilfe, AS=P. Anton Steinberger, CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, GR=Georg Reichl, HA=Herbert Aneider, HG=Herbert Graf, SB=Sepp Breitenreicher, JR=Josef Reindl, KL=Karin Langosch, MN=Markus Nappert, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska, WL=Wortgottesdienstleiter

**SAMSTAG, 21.11.****GEDENKTAG U. LB. FRAU IN JERUSALEM**

---

**Pfarrkirche Heldenstein**

19:00 *Eucharistiefeier - Adventskranzverkauf durch Kindergartenförderverein (FR)*

- f. + Rudi Kurz v. Margret m. Kindern
- f. + Georg u. Franziska Kurz v. Margret m. Kindern
- f. + Volker Hartmetz v. Hans-Jörg m. Familie
- f. + Volker Hartmetz v. Fam. Georg Sax, Schmidham
- f. + Volker Hartmetz v. Maria Schausbreitner
- f. + Volker Hartmetz v. Georg m. Familie
- f. + Mitglieder v. Freiw. Feuerwehr Heldenstein
- f. + Mitglieder v. Musikverein Heldenstein
- f. + Volker Hartmetz v. Florian m. Familie
- f. + Volker Hartmetz v. Claus m. Familie
- f. + Volker Hartmetz v. Fam. Fraundienst

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

10:30 *Eucharistiefeier mit Gelübdeerneuerung (Domkap. Platschek)*

**SONNTAG, 22.11.****CHRISTKÖNIG**

---

**Pfarrkirche Ampfing**

10:30 *Pfarrmesse (FR)*

**Pfarrkirche Heldenstein**

11:45 *Taufe: Sofia Luisa Dempfle (SB)*

**Pfarrkirche Rattenkirchen**

9:00 *Wortgottesfeier (WL)*

**Pfarrkirche Zangberg**

9:00 *Wortgottesfeier (SF)*

**Pfarrkirche Stefanskirchen**

9:00 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (MN)*

- f. + Rupert Nicklbauer v. Fam. Galneder
- f. + Rupert Nicklbauer v. Maria Hausmann
- f. + Anna u. Alois Baumgartner v. Rita Reichl
- f. + Anna Baumgartner v. Marille Schiller
- f. + Theresia Atzberger v. Fam. Hans Bichlmaier
- f. + Anna u. Xaver Eisner v. Manfred, Gerlinde u. Annemarie
- f. + Maria u. Martin Hundmeyer v. Fam. Schiller
- f. + Angela u. Martin Hundmeyer jun. v. Fam. Schiller
- f. + Jakob Hartinger v. Fam. Schiller
- f. + Josef Englmeier v. Fam. Nicklbauer

# Sankt Martin und Adventszeit

FÜR FAMILIEN



In den Pfarrkirchen  
findet Ihr Blätter zu  
verschiedenen  
Themen, die z. B.  
Bastellideen,  
Malvorlagen oder  
Rezepte enthalten.





## DIE BETRACHTUNG ERWECKT REGUNGEN IM HERZEN.

### *Mit Franz von Sales durch den Alltag, nicht nur in besonderen Zeiten*

Das Eingangszitat ist der Beginn des nächsten Abschnitts und lautet in voller Länge:

„Die Betrachtung weckt Regungen des Herzens im Willen, dem Sitz der Affekte: so die Liebe zu Gott und dem Nächsten, die Sehnsucht nach dem Himmel, den Eifer für das Heil der Seelen und für die Nachfolge Christi, Mitleid, Bewunderung, Freude, Furcht vor Gottes Ungnade, vor dem Gericht und der Hölle, Hass gegen die Sünde, Vertrauen in Gottes Güte und Erbarmen, Scham über das frühere Sündenleben. In diesen Affekten soll sich die Seele ergießen und entfalten, soviel es ihr nur möglich ist.“ Wir müssen uns nicht daran stoßen, dass Franz von Sales hier u.a. auch von Furcht vor Gottes Ungnade, Gericht und Hölle spricht. Für ihn und seine Zeit war das so. Wir sollen Gott ernst nehmen, d.h. anerkennen, dass es einen gibt, der größer ist als wir, der uns geschaffen, der uns deshalb liebt und wir Grenzen haben dürfen, aber Angst und Furcht vor Strafe sind NIEMALS angebracht, auch wenn das in unserer Zeit immer noch herumgeistert. Franz von Sales steht mit seinem ganzen Leben dafür, dass wir an einen liebenden Gott glauben dürfen. Die schlimmste Krise, in der er selbst Angst vor der Vorherbestimmtheit zu Verdammnis und Hölle hatte, spricht dafür (vgl. den 2. Beitrag zum Thema „Frömmigkeit“). Gott straft nicht. Der Mensch straft sich selber mit seinem Tun und Verhalten, dessen Konsequenzen müssen wir oft aushalten und dessen Folgen muten wir einander zu. – Und genau deshalb ist uns hier in der Betrachtung, im verweilenden Gebet bei Gott eine Alternative, ein Kraft tanken angeboten: „In diesen Affekten soll sich die Seele ergießen und entfalten, soviel es ihr nur möglich ist.“ – Wenn wir entspannen wollen, nehmen wir oft ein Bad. Badezusätze gibt es für alles: gegen Stress, zum Entspannen ... usw. – Was spricht dagegen in Gottes Liebe zu baden? Gott erlaubt es uns und Franz von Sales empfiehlt es uns, auch wenn er andere Worte dafür benutzt. –Nur: genauso wie wir aus der Badewanne, dem Schwimmbekken oder dem See irgendwann wieder herausmüssen, hat auch das verweilende Gebet ein Ende, denn auch da will Entscheidendes beachtet werden. Die Erfahrung der Liebe Gottes soll Konsequenzen für den Alltag haben. In der Liebe zu Gott, zum Nächsten und sich selbst. Wie im Evangelium des letzten Sonntags. „Du darfst dich aber nicht mit diesen allgemeinen Affekten begnügen, musst sie vielmehr in besondere, ins einzelne gehende Vorsätze für deine Besserung umwandeln.“ – Für Franz von Sales ist das so wichtig, dass dieser Abschnitt im nächsten Kirchenanzeiger Thema sein soll. Trotzdem erstmal: Viel Spaß beim Baden! Es darf sein!

*Sr. M. Franziska*



# Sonntagsimpuls

32. Sonntag im Jahreskreis

08. November 2020

Sr. M. Franziska

Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen!

Mt 25,6

Foto: © Schulbild

Eröffnung:

1 „Wa - chet auf“, ruft uns die Stim - me  
Mit - ter - nacht heißt die - se Stun - de;  
der Wäch - ter sehr hoch auf der Zin - ne,  
sie ru - fen uns mit hel - lem Mun - de:  
„wach auf, du Stadt Je - ru - sa - lem.“  
„Wo seid ihr klu - gen Jung - frau - en?  
Wohl - auf, der Bräutigam kommt, steht auf, die  
Lam - pen nehmt. Hal - le - lu - ja. Macht euch be - reit  
zu der Hochzeit, ihr müs - set ihm ent - gegen - gehn.“

2 Zion hört die Wächter singen, / das Herz tut ihr vor Freude  
springen, / sie wachtet und steht eilend auf. / Ihr Freund kommt  
vom Himmel prächtig, / von Gnaden stark, von Wahrheit  
mächtig; / ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. / „Nun komm,  
du werthe Kron, / Herr Jesu, Gottes Sohn. Hosianna. / Wir folgen  
all zum Freudensaal / und halten mit das Abendmahl.“

## Tagesgebet:

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum, du hast uns in deine Hand geschrieben. Halte von uns fern, was uns gefährdet, und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt, damit wir freien Herzens deinen Willen tun.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Evangelium: Mt 25.1 – 13

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:

1Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. 2Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. 3Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, 4die klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. 5Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. 6Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! 7Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. 8Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! 9Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! 10Während sie noch unterwegs waren, um es zu kaufen, kam der Bräutigam. Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen. 11Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! 12Er aber antwortete ihnen und sprach: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. 13Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

## Betrachtung:

Kein Adventslied Anfang November! Es ist soz. eine Vertonung dieses Evangeliums. Und dies ist wiederum eine zunächst etwas herbe Geschichte: was haben die fünf Törichten schlimmes gemacht? - Man muss wissen, dass zur Zeit Jesu eine Hochzeit eine mehrtägige Sache war. Und die, die Jesus bei dieser Geschichte zuhörten, wahrscheinlich erst einmal gelacht haben. Denn das muss man fertigbringen: als „Brautmädchen“ würden wir heute sagen, damals für den Bräutigam, kein Öl für die Lampen mitzunehmen. Jesus nimmt also für seine ernsthafte Aussage, die er machen will, eine heitere Geschichte. Doch es geht um ein zentrales Anliegen des Reiches Gottes: die Wachsamkeit. Es geht bei diesem Evangelium einmal um das

Erwarten der Wiederkunft Christi, auf das die ersten Christen viel intensiver gewartet haben als wir. Warten wir wirklich noch darauf? Wissen wir noch, dass unser persönlicher Tod nicht nur ein unausweichliches Schicksal ist, das früher oder später kommen wird, sondern dass wir erwartet werden? Dass da jemand ist, der uns empfängt, mit Freude erwartet zu etwas, das sogar größer ist als uns jetziges Leben. Die frühen Christen lebten in diesem Bewusstsein. Nur so konnten sie aufrecht in das Martyrium und in den Tod gehen. – Diesen Weg des Zeugnisses (Martyrium) braucht **so** nicht jeder Christ zu gehen, aber unser Weg ist immer: dem Bräutigam entgegen. Die christliche Mystik, also die persönliche Christusfrömmigkeit, ist voll davon, dass Christus der Bräutigam der Seele ist. So auch in unserem Eingangsglied. – Und noch um einen Moment der Wachsamkeit geht es: Trauen wir Gott zu, dass ER uns überrascht? Ein Schüler hat einmal im Blick auf eine Geschichte, in der menschliche Wünsche in Erfüllung gingen, aber völlig anders als erwartet, formuliert: „Gott ist anders, aber toll!“

**Solidarität trägt  
auch in schweren Zeiten**

Bitte  
unterstützen  
Sie katholische  
Christen in der  
Minderheit.

**Hoffnungsträger werden, jetzt spenden!**

**Spendenkonto**

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort: Diaspora-Sonntag 2020

**Online spenden unter:**

[www.bonifatiuswerk.de/spenden](http://www.bonifatiuswerk.de/spenden)

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V. · Kamp 22 · 33098 Paderborn

Keiner  
soll alleine  
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**